

## Organisation & Kosten

Die Teilnehmergebühr beträgt 160,- € (incl. Übernachtung im EZ, Mahlzeiten, Seminargetränke u. Kaffeepausen). Bitte überweisen Sie den Betrag nach Anmeldebestätigung durch die SDL unter Angabe des Verwendungszwecks „Ortschronik“  
IBAN: DE39 7605 2080 0000 2311 91

## Anmeldung

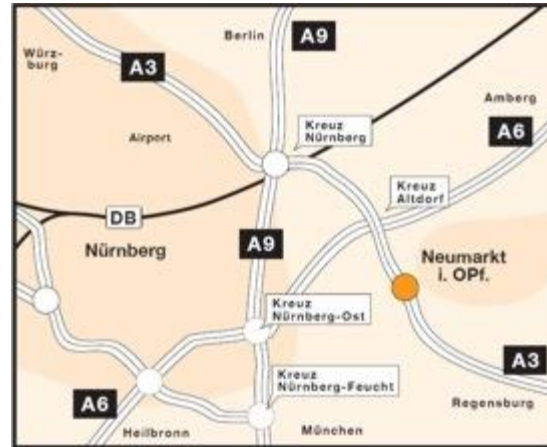
Wir bitten um schriftliche Anmeldung bei der Schule der Dorf- und Landentwicklung Geschäftsstelle  
Pettenkoferplatz 12, 92334 Berching  
Fax 08462-20536  
Mail: [landentwicklung@berching.de](mailto:landentwicklung@berching.de)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.. Es würde Sinn machen, den Workshop zusammen mit den engsten Mitarbeitern der Chronik zu besuchen.

## Seminarleitung

Gisela Goblirsch  
PR-Competence, München

## Seminarort



Tagungshaus im Kloster St. Josef  
Wildbad 1, 92318 Neumarkt  
T. 09181 4500-7000  
Web: [www.kloster-erleben.de](http://www.kloster-erleben.de)

## Veranstalter

Schule der Dorf- und Landentwicklung  
Pettenkoferplatz 12, 92334 Berching  
Tel. 08462-20535, Fax 08462-20536  
Mail: [landentwicklung@berching.de](mailto:landentwicklung@berching.de)  
Web: [www.sdl-plankstetten.de](http://www.sdl-plankstetten.de)

Änderungen vorbehalten!

Good  
Governance

Workshop und Seminar  
**Ortschronik  
planen**

Termin:  
27./28.04.2023

Ort:  
Kloster St. Josef  
Neumarkt

Fachseminar

Schule der Dorf- und  
Landentwicklung  
Abtei Plankstetten



## Seminarinhalte

Sie erhalten an diesen beiden Tagen:

- Wissen zu historischen Anforderungen an eine Chronik.
- Überblick über Quellen, Archive und Hilfsmittel
- Wissen über konzeptionelles Vorgehen bei der Planung des Werkes und der mitwirkenden Autoren
- Techniken der bildhaften Darstellung von Themen und Nachrichten
- Wissen zu journalistischen Stilformen und ihrer Nutzung in Sammelwerken.

## Ziele des Seminars

Der Workshop dient dazu, dass Sie selbst am eigenen Werk planen. Sie werden klare Vorstellungen davon erarbeiten, wie die Chronik aussehen könnte. Deshalb ist es sinnvoll, wenn mehrere Personen eines Chronik-Teams an diesem Workshop teilnehmen.

Sie werden einen « Fahrplan » erarbeiten, in dem Themen, Grafiken und die Art der Aufbereitung von Informationen ihren Platz finden.

## Zielgruppen

Erste und zweite Bürgermeister, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltungen, Archivare, Heimatkundler und alle Interessierten.

**Es können maximal 15 Personen am Seminar teilnehmen.**

## Seminarverlauf

### 1. Tag

|               |   |
|---------------|---|
| 09.30 Uhr     | Seminarbeginn<br>Begrüßung und Kennenlernen                       |
| 09.45 Uhr     | Was ist historisch wertvoll? Welche Themen wollen wir aufgreifen? |
| 10.30 Uhr     | Pause   |
| 10:45 Uhr     | Das Konzept der Chronik   |
| 12:00 Uhr     | Mittagessen   |
| 13.00 Uhr     | Umgang mit Quellen und Recherche                                  |
| 14:45 Uhr     | Kaffeepause   |
| 15.00 Uhr     | Grafik; Layout  |
| Ca. 17.00 Uhr | Seminarende   |

### 2. Tag

|           |   |
|-----------|---|
| 09.00 Uhr | Seminarbeginn<br>Journalistische Stilformen             |
| 10:30 Uhr | Pause   |
| 10:45 Uhr | Narratives Schreiben                                    |
| 12.00 Uhr | Mittagessen   |
| 13.00 Uhr | Welche Schreibstile eignen sich für welche Art von Text |
| 15.30 Uhr | Kaffeepause   |
| 15:45 Uhr | Redaktionsplan  |
| 17.00 Uhr | Seminarende   |

Der Input erfolgt immer in Form eines Impulsvortrags. Danach wird das jeweilige Wissen sofort in die eigene Arbeit übertragen. So entsteht Schritt für Schritt das Konzept für die neue Chronik.

Änderungen vorbehalten!

## "Die Ortschronik ist das Gedächtnis der Geschichte."

Die Geschichten, die vor Ort passieren, sind so plastisch, so spannend, so wertvoll für ein gutes Miteinander, dass sie nicht in Vergessenheit geraten sollten.

Chroniken jedoch sind oft unattraktiv für die Leser.

Zu wenig Konzept, zu lange Texte und wenig Abwechslung, erschweren das Lesen.

Wenn man eine Chronik plant, ist es sinnvoll, sich Gedanken darüber zu machen, was denn beim Leser hängen bleiben soll? Wie will der Ort und seine Bewohner wahrgenommen werden? Was ist es wert, dem Vergessen entrissen zu werden?

Das Seminar geht ein auf die konzeptionellen Überlegungen und zeigt beispielhaft, wie eine Chronik lebendig werden kann. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Nutzung neuer Erkenntnisse aus Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit.

Auch journalistisches Schreiben und die Sichtbarmachung von Zusammenhängen, spielen eine Rolle.

Falls Sie schon eine Chronik oder irgendwelche Unterlagen und Aufsätze etc. besitzen - bringen Sie sie bitte mit!